

### Seger hängt eine Saison an auf höchstem Niveau

**EISHOCKEY.** Mathias Seger bleibt eine weitere Saison bei den ZSC Lions. Der 36-jährige Captain verlängerte den im Frühling auslaufenden Vertrag bis 2016. Verteidiger Seger wechselte vor 15 Jahren von Rapperswil-Jona zu den Stadtzürchern, bestritt seither 846 Partien und trägt bereits die zehnte Saison das «C» für Captain auf der Brust. Insgesamt absolvierte der Uzwiler bereits 987 NLA-Partien. Während all dieser Einsätze verbuchte er 432 Skorerpunkte – 114 Tore und 318 Assists.

Zu Segers grössten Erfolgen zählen neben der WM-Silbermedaille mit der Schweizer Nationalmannschaft 2013 in Schweden die fünf Meistertitel mit den ZSC Lions – 2000, 2001, 2008, 2012, 2014 – sowie der Gewinn der Champions Hockey League und des Victoria Cups im Jahr 2009.

Immer wieder wurde spekuliert, dass Seger für die letzten Jahre seiner Karriere nochmals zu Rapperswil-Jona zurückkehren würde. Dies ist offensichtlich noch nicht der Fall. Mit dem Einjahresvertrag bei den ZSC Lions lässt er sich diese Option allerdings weiterhin offen. (si/mat)

# Sihltal in zwei Stunden gebodigt

Das NLA-Team des Squash-Rackets-Clubs Vaduz gewann das gestrige Heimspiel gegen Sihltal locker mit 4:0. Davide Bianchetti, Roger Baumann, Michel Haug und Youngster Patrick Maier haben damit den fünften Rang festigen können.

PIERO SPRENGER

**SQUASH.** Aufgrund der Einzelklassierungen war klar, dass sich die Vaduzer im Duell gegen Sihltal nur selber schlagen können, sofern sie nicht an ihr Leistungsvermögen herankommen. Dem war aber nicht so. Die Vaduzer zeigten, dass sie einen schwächeren eingestuften Gegner dominieren können. Spielertrainer Davide Bianchetti, Roger Baumann, Michel Haug und der junge Patrick Maier benötigten nicht einmal zwei Stunden, um die drei Punkte ins Trockene zu bringen. «Wir haben gut gespielt, jeder hat seine Leistung gebracht. Die drei Punkte sind für den weiteren Saisonverlauf sehr wichtig für uns», freute sich Davide Bianchetti nach dem Spiel.

#### Die Bigpoints folgen erst noch

Hervorheben wollte der Italiener keiner seiner Spieler, denn zu einseitig verliefen die Partien. «Es war ein Pflichtsieg, mehr nicht. Sicher hätten Michel Haug und Patrick Maier, der sein erstes NLA-Spiel in dieser Saison absolvierte, auch ohne Satzver-



Bild: Archiv/Rudi Schachenhofer

Wie seine Spieler gewann auch Spielertrainer Davide Bianchetti sein Einzel ohne Probleme.

lust gewinnen können. Doch das hat nur statistischen Wert für mich. In den nächsten Spielen

wird sich nun zeigen, wohin unser Weg führt. Vitis Schlieren und GC sind weg, dahinter

kämpfen vier Teams um die restlichen zwei Playoff-Plätze. Wir haben unsere Chance und wol-

len sie nutzen. Wenn wir derart konzentriert spielen wie gegen Sihltal, vielleicht sogar noch eine Schippe draufpacken können, bin ich überzeugt, dass wir in die Playoffs kommen», blickt Bianchetti bereits in die Zukunft.

#### SQUASH

##### MÄNNER, NATIONALLIGA A

6. Runde:  
 Pilatus Kriens – Grasshoppers 0:4  
 Royal Cham – Panthers Kriens 1:3  
 Uster I – Fricktal I n.Red.  
 SRC Vaduz I – Sihltal I 4:0  
 Vitis Schlieren hat heute Abend spielfrei

Rangliste	Sp	M	Sä	P
1. Grasshoppers I	7	24:4	77:15	19
2. Vitis Schlieren I	6	19:5	59:21	16
3. Panthers Kriens	7	17:11	56:38	14
4. Uster I	5	12:8	36:30	11
5. SRC Vaduz I	6	15:9	49:36	9
6. Royal Cham I	6	6:18	26:56	5
7. Pilatus Kriens I	6	8:16	31:55	4
8. Sihltal I	6	6:18	26:58	3
9. Fricktal I	5	1:19	7:58	0

#### SRC Vaduz – Sihltal im Einzelnen:

**Position 1:** Davide Bianchetti (A/It) – Marco Dätwyler (A1/CH-10) 3:0 (11:3, 11:7, 11:5). **Position 2:** Roger Baumann (A2/CH-13) – Michael Müller (CH 51) 3:0 (11:9, 11:9, 11:7). **Position 3:** Michel Haug (A2/CH-21) – Luca Zatti (B2/CH-59) 3:1 (6:11, 11:8, 11:7, 11:6). **Position 4:** Patrick Maier (B1/CH-39) – Mark Brunner (B2/CH-64) 3:1 (11:6, 11:7, 7:11, 11:3).

### AUTOMOBIL

**Nico Hülkenberg startet am 24-Stunden-Rennen in Le Mans**  
 Nico Hülkenberg nutzt im kommenden Jahr das in der Formel 1 rennfreie Wochenende Mitte Juni zu einem Abstecher in die Langstrecken-WM. Der Deutsche bestreitet in einem Porsche 919 Hybrid den 24-Stunden-Klassiker in Le Mans. Bei Porsche stehen auch Neel Jani und der Australier Mark Webber unter Vertrag.

### CURLING

**EM Champéry VS.** Round Robin. **Männer.** Tiebreak um Platz 4: Norwegen – Tschechien 6:4. – Page-System-Playoffs: Norwegen – Schweiz (TV/Adelboden/Skip Sven Michel) 5:2. Schweden – Italien (Amos Mosaner) 6:2. – Das weitere Programm: Halbfinal (Freitag, 13.00 Uhr): Italien – Norwegen. – Spiel um Platz 3 (Freitag, 19.30 Uhr): Schweiz – Verlierer Halbfinal. – Final (Samstag, 15.00 Uhr): Schweden – Sieger Halbfinal.  
**Frauen.** 9. Runde: Russland – Schweiz (Flims/Skip Binia Feltscher) 9:5. Dänemark – Schweden 9:6. Schottland – Finnland 7:6. Deutschland – Lettland 7:6 nach Zusatz-End. Tschechien – Estland 7:6. – **Schlusstabelle** (je 9 Spiele): 1. Russland 18. 2. Schweiz 12. 3. Schottland 12. 4. Dänemark 12. 5. Schweden 10. 6. Finnland 10. 7. Deutschland 8. 8. Estland 4. 9. Lettland 2. 10. Tschechien 2. – Lettland und Tschechien steigen ins EM-B-Turnier 2015 ab. Page-System-Playoffs: Schweiz 6:5. Dänemark – Schottland 8:3. – Das weitere Programm: Halbfinal (Freitag, 13.00 Uhr): Russland – Dänemark. – Spiel um Platz 3 (Freitag, 19.30 Uhr): Schottland – Verlierer Halbfinal. – Final (Samstag, 10.00 Uhr): Schweiz – Sieger Halbfinal.

### EISHOCKEY

**Langnau Hecquefeuille fällt zwei Monate aus**  
 Langnau, souveräner Leader in der NLB, muss zwei Monate lang auf den Frankokanadier Kevin Hecquefeuille verzichten. Der 30-jährige Verteidiger wurde am vergangenen Dienstag beim 4:3-Auswärtssieg in La Chaux-de-Fonds von einem Puck im Gesicht getroffen, erlitt eine Gesichtsfaktur und musste operiert werden.

**Franco Collenberg gibt ein Comeback bei Langenthal**  
 Der 29-jährige Verteidiger Franco Collenberg kehrt in den Profisport zurück und gibt bei Langenthal in der NLB sein Comeback. Der Bündner hat einen Vertrag bis zum Ende der Saison 2014/15 unterzeichnet. Collenberg, der die vergangenen zwei Saisons für

Bern und Rapperswil spielte und mit den Bernern 2013 Meister wurde, hatte im vergangenen Sommer überraschend seinen Rücktritt bekannt gegeben.

**Biels Christian Moser wechselt mit einer B-Lizenz zu Langnau**  
 Langnau hat auf die verletzungsbedingtem Ausfälle in der Verteidigung reagiert und für die nächsten Spiele in der NLB Christian Moser mit einer B-Lizenz vom EHC Biel übernommen. Moser kam bereits gestern im Spiel gegen Langenthal zum Einsatz.

NLB	Thurgau – Martigny		Langnau – L'thal		GCK Lions – Visp			
	1:0	(0:0, 0:0, 1:0)	n.V.	3:2	(1:0, 0:1, 1:1)	4:3	(2:1, 0:2, 2:0)	
1. Langnau	21	15	1	3	2	86:	51	50
2. Martigny	22	10	4	0	8	73:	57	38
3. Visp	22	9	2	3	8	77:	74	34
4. Chaux-de-F.	22	11	0	1	10	70:	71	34
5. Olten	21	10	1	1	9	74:	75	33
6. Langenthal	23	6	5	4	8	69:	62	32
7. GCK Lions	24	7	3	4	10	63:	77	31
8. Ajoie	22	6	2	4	10	59:	77	26
9. Thurgau	23	5	3	1	14	45:	79	22

**Thurgau – Martigny 1:0 (0:0, 0:0, 1:0)**  
 Güttingersreuti, Weinfeldern – 453 Zuschauer (Saison-Minuskord) – Sr. Küng/Müller, Jetzer/Schüpbach.  
**Tor:** 52. Maier (Küng, Kühni/Ausschluss Marghitola) 1:0.  
**Strafen:** je 4mal 2 Minuten.

**Thurgau:** Schwendener; Profico, Urech; Kühni, Maier; Winkler, Büsser; Roos, Eiggenmann; Schmutz, Damon, Irmen; Andersson, Küng, Rohner; A. Lemm, Wicher, F. Lemm; Mettler, Bahar, Hülsler.  
**Martigny:** Lory; Sirokovs, L. Zanatta; Maret, Borlat; Marghitola, M. Zanatta; Hostettler, Marti; Wyssen, Schirjajew, J. Wick; Lachmatow, Montandon, Starkow; Dähler, Gaillard, Franzén; Zorin, Brem, D. Malgin.

**Bemerkungen:** Thurgau ohne Bloch, Weber, Blasbalg (alle verletzt) und Aebischer (nicht im Aufgebot). Martigny ohne Descloux, Ulmann (beide verletzt), Knoepfler und Faic (beide krank). – 48. Latenschuss Franzén. – Martigny ab 59:30 mit sechstem Feldspieler anstelle des Goalies. – 59:40: Time-out Martigny.

**NHL Mittwoch:** Detroit Red Wings – Philadelphia (mit Streit) 5:2. Minnesota (mit Niederreiter) – Los Angeles Kings 0:4. Colorado Avalanche (ohne Berra/Ersatz) – Chicago Blackhawks 2:3. San Jose Sharks (mit Müller) – Calgary Flames (mit Bärtschi, Diaz, ohne Hiller/Ersatz) 0:2. Buffalo Sabres – Winnipeg Jets 1:2. New York Islanders – Washington Capitals 3:2 n.V. Pittsburgh Penguins – Toronto Maple Leafs 4:3 n.V. Tampa Bay Lightning – New York Rangers 4:3. Florida – Carolina Hurricanes 1:0.

5. Runde Gruppe A	Zürich – Apollon Limassol		Villarreal – Mönchengladbach				
	3:1	(2:1)	2:2	(1:0)			
1. Gladbach	5	2	3	0	11:	4	9
2. Villarreal	5	2	2	1	13:	7	8
3. Zürich	5	2	1	2	10:	11	7
4. Apollon Limassol	5	1	0	4	4:	16	3

### FUSSBALL

**Thomas Vermaelen fällt fünf Monate aus**  
 Der belgische Nationalspieler Thomas Vermaelen wird erst im

Frühjahr bei seinem neuen Club FC Barcelona sein Début feiern. Der Innenverteidiger muss sich wegen einer Muskelverletzung im rechten Oberschenkel operieren lassen.

**Mayne-Nicholls entscheidet bis Neujahr über Kandidatur**  
 Der Chilene Harold Mayne-Nicholls will bis Neujahr entscheiden, ob er ins Rennen um die Fifa-Präsidentschaft einsteigt. Mayne-Nicholls war Chef der Technischen Kommission der Fifa, die vor einer Vergabe der WM 2022 an Qatar gewart hatte. Im Moment tendiere er für eine Kandidatur gegen Blatter und Gegenkandidat Jérôme Champagne.

**Ehemaliger Clubpräsident wegen Manipulation verurteilt**  
 Pierandrea Semeraro, ehemaliger Präsident des Serie-C-Clubs Lecce, wurde wegen Beteiligung an Spielmanipulationen zu 18 Monaten Gefängnis auf Bewährung verurteilt. Ausserdem muss er 10000 Euro Busse bezahlen und darf ein halbes Jahr in keinem Fussballclub mehr tätig sein. Semeraro und anderen Angeklagten wurde vorgeworfen, das Serie-A-Spiel Bari gegen Lecce vom 15. Mai 2011 «gekauft» zu haben.

**Avram Grant übernimmt Ghanas Nationalmannschaft**  
 Nachfolger von Kwesi Appiah als Nationalcoach Ghanas wird der frühere Chelsea-Trainer Avram Grant. Der 54-jährige Israeli erreichte 2008 mit Chelsea den Champions-League-Final. Zuletzt führte er 2012 Partizan Belgrad zum serbischen Meistertitel, ehe er den Vertrag auflöste. Grant erhielt einen Vertrag bis nach dem Afrika Cup 2017.

#### EUROPA LEAGUE

5. Runde Gruppe A	Zürich – Apollon Limassol		Villarreal – Mönchengladbach				
	3:1	(2:1)	2:2	(1:0)			
1. Gladbach	5	2	3	0	11:	4	9
2. Villarreal	5	2	2	1	13:	7	8
3. Zürich	5	2	1	2	10:	11	7
4. Apollon Limassol	5	1	0	4	4:	16	3

**FC Zürich – Apollon Limassol 3:1 (2:1)**  
 7939 Zuschauer – Sr. Tohver (Est)  
**Tore:** 23. Farley 0:1. 31. Djimsiti (Chiumiento) 1:1. 38. Chikhaoui (Foulpenalty) 2:1. 59. Chikhaoui (Foulpenalty) 3:1.  
**FC Zürich:** Da Costa; Nef, Kecojovic, Djimsiti (80. Elvedi); Buff, Kajejvic; Rodriguez (72. Philippe Koch), Chiumiento, Schönbachler; Chikhaoui, Etoundi (76. Chermiti).

**Bemerkungen:** Zürich ohne Kukeli, Yapi, Gavranovic, Rikan und Raphael Koch (alle verletzt). 93. Da Costa lenkt Kopfball von Joo Paulo an den Pfosten. – Verwarnungen: 41. Kajejvic, 46. Kecojovic (Fouls). 73. Joo Paulo (Reklamieren). 77. Nef (Foul).

**Villarreal – Gladbach 2:2 (1:0)**  
**Tore:** 26. Vietto 1:0. 55. Raffael 1:1. 63. Tscheryschew 2:1. 67. Xhaka 2:2.

Gruppe B	HJK Helsinki – FC Kopenhagen		Torino – Club Brügge				
	2:1	(1:0)	0:0				
1. Club Brügge	5	2	3	0	8:	1	9
2. Torino	5	2	2	1	4:	2	8
3. HJK Helsinki	5	2	0	3	4:	9	6
4. FC Kopenhagen	5	1	1	3	4:	8	4

Gruppe C	Tottenham – Partizan Belgrad		Asteras (Grie) – Besiktas Istanbul				
	1:0	(0:0)	2:2	(0:1)			
1. Tottenham *	5	3	2	0	9:	3	11
2. Besiktas *	5	2	3	0	10:	5	9
3. Asteras	5	1	2	2	7:	10	5
4. Partizan Belgrad	5	0	1	4	1:	9	1

Gruppe D	Celtic Glasgow – Salzburg		Astra Giurgiu (Rum) – Zagreb				
	1:3	(1:2)	1:0	(0:0)			
1. Salzburg *	5	4	1	0	16:	7	13
2. Celtic Glasgow *	5	2	2	1	7:	7	8
3. Astra Giurgiu	5	1	1	3	5:	10	4
4. Dinamo Zagreb	5	1	0	4	8:	12	3

Gruppe E	Dynamo Moskau – Panathinaikos		Estoril – Eindhoven Abbruch wegen Regen				
	2:1	(0:1)					
1. Moskau *	5	5	0	0	8:	3	15
2. PSV Eindhoven	4	2	1	1	5:	4	7
3. Estoril	4	1	0	3	3:	4	3
4. Panathinaikos	5	0	1	4	5:	10	1

Gruppe F	Inter Mailand – Dnjepr		St-Etienne – Karabach Agdam				
	2:1	(1:1)	1:1	(1:1)			
1. Inter Mailand *	5	3	2	0	6:	2	11
2. St-Etienne	5	0	5	0	2:	2	5
3. Karabach	5	1	2	2	3:	5	5
4. Dnjepproetr.	5	1	1	3	3:	5	4

Gruppe G	Rijeka – Standard Lüttich		Feyenoord Rotterdam – FC Sevilla				
	2:0	(2:0)	2:0	(0:0)			
1. Feyenoord *	5	3	0	2	7:	6	9
2. FC Sevilla	5	2	2	1	7:	5	8
3. Rijeka	5	2	1	2	7:	7	7
4. Standard Lüttich	5	1	1	3	4:	7	4

Gruppe H	Krasnodar – Lille		Wolfsburg – Everton				
	1:1	(1:0)	0:2	(0:1)			
1. Everton *	5	3	2	0	10:	2	11
2. Wolfsburg	5	2	1	2	11:	10	7
3. Lille	5	0	4	1	3:	6	4
4. FK Krasnodar	5	0	3	2	6:	12	3

Gruppe I	Slovan Bratislava – Young Boys		Sparta Prag – Napoli				
	1:3	(1:2)	0:0				
1. Slovan Bratislava	5	3	0	2	10:	2	11
2. Napoli	5	2	1	2	11:	10	7
3. Sparta Prag	5	0	4	1	3:	6	4
4. FK Krasnodar	5	0	3	2	6:	12	3

1. Sparta Prag 5 3 1 1 11: 4 10  
 2. Napoli \* 5 3 1 1 8: 3 10  
 3. Young Boys 5 3 0 2 11: 7 9  
 4. Bratislava 5 0 0 5 1: 17 0

**Slovan Bratislava – Young Boys 1:3 (1:2)**  
 3494 Zuschauer – Sr. Van Boekel (Ho)  
**Tore:** 9. Hoarau (Handspenalty) 0:1. 11. Soumah 1:1. 18. Kubo (Sutter) 1:2. 63. Kubo (Sutter) 1:3.

**Young Boys:** Mvogo; Sutter, Vilotic, Von Bergen, Lecjaks; Bertone, Sanogo; Steffen (71. Nuzzolo), Kubo, Zarate (80. Hadzgeronaj); Hoarau (67. Afum).  
**Bemerkungen:** Young Boys ohne Bürki, Gerndt und Vitkievitz (alle verletzt). Verwarnungen: 41. Kubik (Foul), 57. Kolcák (Foul), 81. Vilotic (Foul).

Gruppe J	Aalborg – Steaua Bukarest		Dynamo Kiew – Rio Ave				
	1:0	(0:0)	2:0	(0:0)			
1. Dynamo Kiew *	5	4	0	1	10:	4	12
2. Aalborg	5	3	0	2	5:	8	9
3. Steaua Bukarest	5	2	1	2	11:	7	7
4. Rio Ave	5	0	1	4	3:	10	1

Gruppe K	Dynamo Minsk – PAOK Saloniki		Guingamp – Fiorentina				
	0:2	(0:0)	1:2	(1:2)			
1. Fiorentina *	5	4	1	0	10:	2	13
2. PAOK Saloniki	5	2	1	2	9:	5	7
3. Guingamp	5	2	1	2	5:	5	7
4. Dynamo Minsk	5	0	1	4	1:	13	1

Gruppe L	Trabzonspor – Metalist Charkiw		Lokeren – Legia Warschau				
	3:1	(1:0)	1:0	(1:0)			
1. Warschau *	5	4	0	1	5:	2	12
2. Trabzonspor *	5	3	1	1	8:	4	10
3. Lokeren	5	2	1	2	3:	4	7
4. Metalist Charkiw	5	0					